

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Stadt Pasewalk</u>		
Straße	<u>Haußmannstr. 85</u>		
PLZ, Ort	<u>17309 Pasewalk</u>		
Telefon	<u>03973/251360</u>	Fax	<u>0 39 73/25 11 99</u>
E-Mail	<u>Vergabestelle@pasewalk.de</u>	Internet	<u>www.pasewalk.de</u>

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>BBC VOB ÖA 012-25</u>
---------------	--------------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**Fischerstraße , 17309 Pasewalk**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Straßenbau/Regen- und SchmutzentwässerungDer Gesamtauftrag wird in 2 Lose unterteilt:

- Los 1: Leistungen für den AG Stadt Pasewalk
- Los 2: Leistungen für den AG Stadtwerke Pasewalk GmbH

Die Angebotsabgabe ist nur für beide Lose möglich. Die Aufträge für beide Lose werden an einen Auftragnehmer erteilt.Die Stadt Pasewalk plant im Rahmen der Baumaßnahme "Pasewalk Fischerstraße 2. BA" den Ausbau der Fahrbahn, Gehwege und Nebenanlagen in der Fischerstraße in Pasewalk zwischen der Grabenstraßen und der Mühlenstraße.Die vorliegende Unterlage umfasst den grundhaften Ausbau der vorhandenen Fahrbahn mit Betonsteinpflaster und vorhandenem Natursteinpflaster auf einer Länge von insgesamt ca. 179,25 m. Zusätzlich wird rechtsseitig ein Gehweg mit Betonsteinpflaster angelegt. Zwischen Fahrbahn und Gehweg wird ein zusätzlicher Streifen angelegt. Hier werden abschnittsweise Längsparkplätze mit vorhandenem Natursteinpflaster hergestellt. Weiterhin werden in diesem Streifen Pflanzflächen angelegt und Grundstückszufahrten bzw. Ausweichstellen mit Betonsteinpflaster angeordnet.Im gesamten Bauabschnitt wird der Schmutzwasserkanal erneuert und ein Regenwasserkanal wird neu hergestellt. In diesem Zuge werden auch die Schmutzwasser-Hausanschlüsse erneuert. Zudem erhält jedes Grundstück einen Regenwasser-Hausanschluss, vorgestreckt bis an die Grundstücksgrenze.**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: schnellstmöglich nach Beauftragung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2025  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E86153868>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 10.04.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 12.05.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E86153868>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100%

Die Aufträge für beide Lose werden an einen Auftragnehmer erteilt. Gewertet wird die Summe aus den geprüften Angebotsendsummen für beide Lose.

Der Zuschlag wird auf das insgesamt günstigste, vollständige Angebot erteilt.

s) **Eröffnungstermin** am **10.04.2025** um **10:00** Uhr

Ort

Haußmannstraße 85 in 17309 Pasewalk

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter, die ihre Angebote in Papierform einreichen, sind bei der Angebotsöffnung zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gem. § 16 VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Das Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:  
gemäß Formblatt 124 "Erklärung zur Eignung":

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug (sofern zutreffend)
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern zutreffend), alternativ eine Unbedenklichkeitsbescheinigung einer gesetzlichen Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:  
gemäß Formblatt 124 "Erklärung zur Eignung":

- Eigenerklärung über die Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Vorlage des Insolvenzplans (sofern zutreffend)

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

gemäß Formblatt 124 "Erklärung zur Eignung":

- Eigenerklärung über die Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre
  - drei Referenzen aus den letzten letzten fünf Kalenderjahren über vergleichbare Leistungen
- zudem:
- Nachweis der/s Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen lt. ZTV-SA 97,
  - Nachweis der Eigen- oder Fremdüberwachung nach Güteschutz Kanalbau RAL GZ 961 AK 2

Sonstiger Nachweis:

- Erklärung nach § 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 1 TVgG M-V
- Verpflichtungserklärung nach § 15 TVgG M-V und § 16 TVgG M-V

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde  
Feldstraße 85a in 17489 Greifswald